



Dojo Regeln / Etikette

1. Unser Dojo ist ein Ort der Lehre, dementsprechend muss das Verhalten aller Teilnehmer zu einer Atmosphäre der Ruhe, Konzentration, Disziplin und auch Ernsthaftigkeit beitragen.
2. In unserem Dojo wird respektvoll, höflich und freundlich miteinander umgegangen, zudem soll sich jeder Teilnehmer wohlfühlen und sich auf das Aikido Training konzentrieren können.
3. Das Dojo wird mit Badeschuhen oder - wenn nicht vorhanden - mit Socken betreten. Die Mattenfläche selbst wird barfuß betreten.
4. Beim Auf - und Abbau unserer Matten ist auf pfleglichen Umgang zu achten. Insbesondere sollten die Matten nicht über den Hallenboden schleifen, da diese hierbei beschädigt werden.
 - 1mal wöchentlich müssen die Matten kurz vor dem Training gereinigt werden.
 - Für den täglichen Auf - und Abbau sind alle Teilnehmer verantwortlich.
5. Es ist wichtig pünktlich im Dojo zu erscheinen, um dich noch vor Beginn des Trainings in Ruhe umziehen zu können und beim Aufbau der Matten zu helfen. Versuche, Verspätungen nicht zur Regel werden zu lassen.
6. Aus hygienischen Gründen und aus Respekt vor deinen Übungspartnern solltest Du einen sauberen Aikidoanzug tragen sowie auf die Sauberkeit vor allem Deiner Hände und Füße achten. Fuß- und Fingernägel sollten kurz gehalten werden, um nicht andere Teilnehmer zu verletzen.

Jedweder Schmuck (Fingerringe, Kettchen, Uhren, Ohringe) sollte vor dem Training abgenommen werden.
7. Teile dem Lehrer eventuelle Verletzungen mit, damit er während des Trainings darauf Rücksicht nehmen kann.
8. Wertgegenstände und Taschen können im Dojo auf die Bank gelegt werden. Mobiltelefone sind auszuschalten.
9. Das Reden sollte während der gesamten Stunde auf ein Minimum begrenzt werden, um die Konzentration der Anderen nicht zu stören. Unbedingt notwendige Absprachen sind leise, sachlich und kurz zu halten. Diskutiere nicht über mögliche Variationen einer Technik, sondern führe die Technik so aus, wie vom Lehrer vorgeführt. Es ist untersagt seinem Partner Anweisungen zur Ausführung einer Technik zu geben, egal wie fortgeschritten man auf seinem Weg schon sein mag. Kurze gegenseitige Hilfestellungen werden vom Lehrer toleriert.

Bedenke, dass jeder seinen eigenen und individuellen Weg geht. Aikido ist Erfahrung, nicht Diskussion! Erfahrung erlangt jeder nur durch konzentriertes Üben und eigenständiges Ausprobieren. Lernen beinhaltet auch Fehler zu machen und diese dann zu korrigieren.
10. Alle die an einem Training teilnehmen sind Schüler des Lehrers und unterstehen den Dojo Regeln, egal ob Neueinsteiger oder Fortgeschrittene. Es wäre respektlos gegenüber dem Lehrer und dem Partner abweichend von den Anweisungen auf der Matte und den Dojo Regeln zu handeln.

Das Wort des Lehrers ist für jeden verbindlich! Er hat das Recht und die Pflicht, jeden zurechtzuweisen und auch auszuschließen, der gegen die Dojoeregeln verstößt.

Vielen Dank und ein angenehmes Üben!